


Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

Um 19.00 Uhr eröffnet **Bürgermeister Knobel** die öffentliche Sitzung des Gemeinderats.


Zu Beginn der öffentlichen Sitzung sind 8 Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Knobel begrüßt alle Anwesenden.

Bürgermeister Knobel stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bürgermeister Knobel fragt, ob seitens des Gremiums Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Dies ist nicht der Fall.

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 1


Anfragen von Bürgern und Einwohnern

Eine anwesende Bürgerin erkundigt sich über das Ergebnis des Tourismus-Konzeptes. **Bürgermeister Knobel** fasst kurz einige Dinge zusammen und bietet an, dass Interessierte gerne die Ausarbeitung im Rathaus einsehen können.

Auszug zu den Akten

Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 2


Bekanntgabe und Genehmigung des Protokolls vom 05.12.2014

Das Protokoll vom 05.12.2014 wird einstimmig vom Gremium genehmigt.

Auszug zu den Akten

Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	


§ 3

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2014

Bürgermeister Knobel gibt Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 05.12.2014 bekannt. Sie sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auszug zu den Akten
Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 4

Stadtbücherei Waldenburg - Sachstandsbericht

Bürgermeister Knobel bezieht sich auf die Beratungsvorlage Ö 01/2015 und begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Büchereileiterin **Frau Mutschler-Schüz**.

Frau Mutschler-Schüz gibt einen detaillierten Bericht über ihre Arbeit in den Jahren 2013 und 2014 ab.

Stadtrat Schüz tritt um 19.25 Uhr zur Sitzung hinzu.

Bürgermeister Knobel bedankt sich bei Frau Mutschler-Schüz für den lebendigen Bericht und die tolle Arbeit, welche in der Bücherei geleistet wird.


Stadtrat Kühnlein spricht das Thema (digitale) Medien in der Stadtbücherei an.

Stadtrat Müller erkundigt sich nach den Besucherzahlen. **Bürgermeister Knobel** verweist auf die Jahresstatistik der Büchereien im Hohenlohekreis, die der Beratungsvorlage beigelegt war. Aus dieser gehen die Besucherzahlen hervor. **Frau Mutschler-Schüz** ergänzt, dass mehr Erwachsene und weniger Kinder Medien ausgeliehen haben. Generell sind die Ausleihzahlen leicht zurück gegangen.

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden, nimmt das Gremium den Sachstandsbericht zustimmend zur Kenntnis.

Auszug aus den Akten
Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 5

EDV Anlagen im Rathaus und der Josef-Helmer-Schule

- Vergabebeschlüsse

- a) Beschaffung der Software**
- b) Beschaffung der Hardware**
- c) Installationsarbeiten**

Bürgermeister Knobel führt in das Thema anhand der Beratungsvorlage Ö 02/2015 ein und übergibt das Wort an **Herrn Pauli** der ergänzende Anmerkungen macht.

Stadtrat Barth erkundigt sich nach der Anzahl der PC-Arbeitsplätze in der Josef-Helmer-Schule und ob eine Trennung von Verwaltungs- und Pädagogiknetz erforderlich ist. **Herr Pauli** teilt mit, dass in der Josef-Helmer-Schule 15 PC-Arbeitsplätze installiert werden und eine Trennung der beiden Netze zwingend vorgeschrieben ist.

Stadtrat Baas fragt, ob 15 PC-Arbeitsplätze nicht zu viel sind. **Herr Pauli** teilt mit, dass im EDV-Unterricht möglichst jeder Schüler einen PC zur Verfügung haben sollte.

Stadtrat Kühnlein erkundigt sich nach den Installationsarbeiten. **Herr Pauli** stellt die EDV-Firma, welche die Installation vornehmen wird vor. Außerdem informiert er, dass ein Austausch der Verkabelung nicht notwendig ist.


Stadtrat Baas möchte wissen, ob die Richtfunkstrecke vom Rathaus zur Josef-Helmer-Schule bestehen bleiben soll. **Herr Pauli** bejaht das, außerdem informiert er, dass es seit der Inbetriebnahme noch nie ein Problem damit gegeben hat.

Nachdem seitens des Gremiums keine weiteren Fragen gestellt werden, stellt **Bürgermeister Knobel** den Beschlussantrag gemäß der Beratungsvorlage zur Abstimmung vor.

Beschlussantrag:

- a) Zustimmung zur Beschaffung der Software über die Fa. COMPAREX AG zum Preis von 12.990,67 Euro brutto (Rathaus) bzw. 2.269,66 Euro brutto (Josef-Helmer-Schule).**
- b) Zustimmung zur Beschaffung der Hardware über die Fa. Innovative Datensysteme indasys GmbH zum Preis von 33.030,00 Euro brutto**

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	


(Rathaus) und über die Fa. Rist IT-Solutions GmbH zum Preis von 22.681,64 Euro brutto (Josef-Helmer-Schule).

- c) Zustimmung zur Installation und Konfiguration der EDV Anlagen über die Fa. Rist IT-Solutions GmbH zum Preis von 7.950,00 Euro netto (Rathaus) bzw. 4.850,00 Euro netto (Josef-Helmer-Schule).**

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussantrag bei einer Enthaltung zu.

Auszug zu den Akten
Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 6

Neufassung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer

Bürgermeister Knobel bezieht sich auf die Beratungsvorlage Ö 03/2015 und übergibt das Wort an **Herrn Foss** der ergänzende Anmerkungen macht.

Stadtrat Färber fragt, warum nicht auch die Gewerbesteuer erhöht wird. **Bürgermeister Knobel** antwortet, dass diese vor zwei Jahren erhöht worden ist. Der Gewerbesteuersatz befindet sich im Kreisvergleich schon im oberen Feld.

Stadtrat Kittsteiner möchte wissen, um wieviel Prozentpunkte die Grundsteuer zuletzt erhöht wurde. **Herr Foss** teilt mit, von 300 auf 315 Prozentpunkte.

Seitens des Gremiums werden einzelne Verständnisfragen gestellt, die von **Herrn Foss** beantwortet werden.

Stadtrat Kühnlein mahnt, dass aufgepasst werden muss, dass die Steuern nicht zu hoch werden. Aber er ist auch der Meinung, dass Schulden abgebaut werden müssen. **Bürgermeister Knobel** informiert, dass in einigen Bereichen, wo es eigentlich gesetzlich gefordert ist, Kostendeckung nicht erreicht wird.


Stadtrat Baas und **Stadträtin Haas-Dimmler** sind der Ansicht, dass die Erhöhung zu hoch ist. **Bürgermeister Knobel** teilt mit, dass die Steuersätze jährlich überprüft werden können. **Herr Foss** ergänzt, dass aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation eine Erhöhung unumgänglich ist.

Stadtrat Winkler spricht den Schuldenstand der Stadt an. Wenn Seitens des Gremiums nichts getan wird, dann ist zu befürchten, dass die Rechtsaufsicht eingreift. Er wünscht eine jährliche Überprüfung der Steuersätze.

Stadtrat Barth schließt sich diesen Ausführungen an. Außerdem teilt er mit, dass in der Vergangenheit viele Investitionen getätigt wurden, die auch den Waldenburger Bürgern zu Gute kommen.

Stadträtin Sitter informiert, dass der durchschnittliche Hebesatz in Baden-Württemberg 385 Prozentpunkte beträgt. Um eine Erhöhung kommt man nicht herum.

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

Stadtrat Kittsteiner schlägt vor, dass auch publik gemacht werden sollte wenn Einsparungen gemacht werden.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens des Gremiums gestellt werden, stellt **Bürgermeister Knobel** den Beschlussantrag gemäß der Beratungsvorlage zur Abstimmung vor.

Beschlussantrag:

Zustimmung nachfolgender Hebesatzsatzung:

Stadt Waldenburg
Hohenlohekreis

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
(Hebesatzsatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Waldenburg am 21.01.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung


Die Stadt Waldenburg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Stadt und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Stadt.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 400 v.H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380 v.H.,
2. für die Gewerbesteuer auf 375 v.H. der Steuermessbeträge.

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2015

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des §28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig:

- a) Am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,- Euro nicht übersteigt,
- b) Am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrags, wenn dieser 30,- Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2015 in Kraft.
Die bisherige Satzung vom 19.06.2012 tritt außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Waldenburg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.


Waldenburg, den 22.01.2015

Markus Knobel
Bürgermeister

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussantrag bei vier Gegenstimmen zu.

Auszug zu den Akten
Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 7

Bausache

Bürgermeister Knobel bezieht sich auf die Beratungsvorlage Ö 04/2015 und übergibt das Wort an **Herrn Glück**, der das Bauvorhaben vorstellt.

- Antrag auf Bauvorbescheid über den Abbruch einer Brandruine und Wiederaufbau eines Einfamilienwohnhauses, Flst.Nr. 605/4, Matten Haus Nr. 1, 74638 Waldenburg

Herr Foss spricht das Thema Abwasserbeseitigung an. **Bürgermeister Knobel** ergänzt, dass von Seiten des Landratsamtes Hohenlohekreis gefordert wird, dass das Gelände an die Kläranlage angeschlossen werden muss.

Stadträtin Hafner erkundigt sich nach den Kosten für den Abwasserkanal. **Herr Foss** kann das momentan noch nicht genau sagen.

Nachdem seitens des Gremiums keine Fragen gestellt werden, stellt **Bürgermeister Knobel** den Beschlussantrag gemäß der Beratungsvorlage zur Abstimmung vor.

Beschlussantrag:


Zustimmung zum Antrag auf Bauvorbescheid über den Abbruch einer Brandruine und Wiederaufbau eines Einfamilienwohnhauses, Flst.Nr. 605/4, Matten Haus Nr. 1, 74638 Waldenburg.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussantrag bei einer Enthaltung zu.

Auszug zu den Akten

Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 8

Bekanntgaben des Vorsitzenden

Bürgermeister Knobel informiert das Gremium über ein Schreiben des Landratsamtes Hohenlohekreis zum Nachtragshaushalt 2014. Laut Schreiben sollen die Ausgaben und Einnahmen genau unter die Lupe genommen werden.

Bürgermeister Knobel bedankt sich für die Weihnachtswünsche die ihn und den Gemeinderat aus der Bevölkerung erreicht haben.


Bürgermeister Knobel informiert über Dankeschreiben von Bürgerinnen und Bürgern, die mit Stiftungszinsen bedacht worden sind.

Bürgermeister Knobel gibt Informationen betreffend die Sanierung der L1046 weiter (geschätzte Bauzeit ca. sieben Monate). Außerdem teilt er mit, dass die Verwaltung ein Schreiben an das Regierungspräsidium verfasst hat und um eine Bauzeitoptimierung gebeten hat.

Bürgermeister Knobel informiert, dass am 13.01.2015 ein Termin an der Hochschule in Heilbronn stattgefunden hat, bei dem das Tourismuskonzept, welches eine Studentengruppe ausgearbeitet hat, vorgestellt wurde.

Auszug zu den Akten
Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

§ 9


Verschiedenes, Wünsche, Anliegen

Stadträtin Sitter spricht das Thema Windkraft an und teilt mit, dass derzeit eine Anlagen in Planung sind. **Bürgermeister Knobel** teilt mit, dass sich das Gremium in nächster Zeit auch noch mit diesem Thema befassen wird.

Stadtrat Kittsteiner teilt mit, dass die Altglascontainer auf dem Stadthallenparkplatz übervoll sind. **Bürgermeister Knobel** teilt mit, dass das Landratsamt darüber bereits informiert wurde. Eine zeitnahe Leerung wurde zugesagt.

Auszug zu den Akten
Pa

Stadt Waldenburg

 <p>Öffentliche Sitzung</p> <p>AZ: 022.32</p> <p>Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats</p>	Verhandelt mit dem Gemeinderat am 21.01.2015
	Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Knobel und 15 Stadträte, Normalzahl 15
	Beurlaubt: ---
	Protokollführer: Stadtoberinspektor Pauli
	Anwesende Fachleute: Büchereileiterin Frau Mutschler-Schüz
Außerdem anwesend: Hauptamtsleiter Glück, Stadtkämmerer Foss, Bautechniker Wahl, Verwaltungspraktikant Saager	

Nachdem keine weiteren Punkte vorliegen, beendet **Bürgermeister Knobel** die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 20.50 Uhr.

Zur Beurkundung:

Bürgermeister

Gemeinderäte

Protokollführer